Nachrichten aus der Wirtschaft – Hannover Messe 2017

Angela Merkel besucht mit Polen-Chefin den Lenze-Stand und zeigt sich von neuen Produktionsabläufen beeindruckt: 80 Prozent Zeitersparnis



Montag, 24. April 2017 – **Hannover (wbn). Ein Großunternehmen aus dem Weserbergland gehört zu einer der ersten Adressen der insgesamt 6.500 Aussteller auf der weltgrößten Industriemesse in Hannover gehört: Bundeskanzlerin Angela Merke hat beim traditionellen Rundgang zum Beginn der Messe zusammen mit der Staatschefin des Partnerlandes Polen Beata Szydło den Stand der Lenze-Gruppe besucht.**

Der Vorstandsvorsitzende der Lenze-Gruppe Christian Wendler erklärte den Regierungschefs den Stellenwert der Menschen in der industriellen Produktion und die Wichtigkeit in der Industrie 4.0. Anschließend zeigte Nachwuchsingenieurin Anita Teske der Bundeskanzlerin die neusten Innovationen am lebenden Objekt. Mit der neuen Easy Machine 4.0 zeigt Lenze eine Automatisierungslösung. Kern dieser Lösung ist die Applikationssoftware Lenze Fast, die sich selbst optimiert und dadurch eine Zeitersparnis von mehr als 80 Prozent erreichen kann. Maschinen können so schneller, verschleißärmer, effizienter und zum Teil mit einer geringeren Zahl von Antrieben betrieben werden.

(Zum Bild: Angela Merkel und Beata Szydło (links) besuchen den Stand der Lenze-Gruppe. Die jungen Mitarbeiter erklärten der Kanzlerin die neusten Innovationen der Lenze-Gruppe. Foto: Lenze)

Fortsetzung von Seite 1

An dem Rundgang nahmen neben den beiden Regierungschefs Merkel und Szydło auch der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD), die Bildungsministerin Johanna Wanka sowie der Vorsitzende des Bundesverbandes der Deutschen Industrie Prof. Dieter Kempf teil.

Am Ende des Stand-Besuchs machten die jungen Lenze-Mitarbeiter noch ein Selfie mit der Bundeskanzlerin.